

# LEHRER

## Stimme

Verlagspostamt Klagenfurt, Österreichische Post AG/Sponsoring Post GZ 02Z033421 S

**SLÖ**  
Kärnten

## DEINE INTERESSEN. UNSER ANLIEGEN!

Sonne entgegen – Bildungsfahrten immer Top aktuell JunglehrerInnen Seminare Kooperation mit dem Rennerinstitut Slö-Mitgliederberatung Bildungsfahrten Mitglieder Ehrungen Lehrerkünstler gestalten Geburtstagskarten Beratung in allen dienstrechtlichen Fragen Finde uns auf fb unter SLÖ-FSG Kärnten in der PensionistInnen und JunglehrerInnen Fahrt zur Inzidenz in die Ferien zum Forellenschmaus Stammtische in den Bezirken der SLÖ-Mitglieder mit Training der Funktoren in der Akademie Serviceleistungen Lehrerkalender Aussendungen Bezirkshauptversammlungen SLÖ PersonalvertreterInnen sind Vorsitzende in den Dienststellenausschüssen GBA Seminare After Work Festl Rechtssicherheitsberatung SLÖ FSG Lehrerstimme Aktiv Ruhestand Club Heringschmaus PV vor Ort Martinigansl gesellige Wanderungen Besuch d St. Veiter Wiesenmarktes Homepage: [sloe-kaernten.at](http://sloe-kaernten.at) Blitzlichter Museumsbesuche Presseaussendung Glückwünsche zum Geburtstag Flyer-Aktionen „Bildung braucht Freiheit“ Deine Stimme entgegen – Bildungsfahrten immer Top aktuell JunglehrerInnen Seminare Kooperation mit dem Rennerinstitut Slö-Mitgliederberatung Bildungsfahrten Mitglieder Ehrungen Lehrerkünstler gestalten Geburtstagskarten Beratung in allen dienstrechtlichen Fragen Finde uns auf fb unter SLÖ-FSG Kärnten Ehrungen in der PensionistInnen und JunglehrerInnen Fahrt zur Inzidenz in die Ferien zum Forellenschmaus Stammtische in den Bezirken der SLÖ-Mitglieder mit Training der Funktoren in der Akademie Serviceleistungen Lehrerkalender Aussendungen der SLÖ-Mitglieder in den Dienststellenausschüssen Webinars der SLÖ-PERSONALVERTRETER! SEI DABEI SLÖ aktuell Pädagogische Tagung in Velden PensionistInnen unterwegs SLÖ-PersonalvertreterInnen sind Vorsitzende in den Gewerkschaftlichen Betriebsausschüssen GBA Seminare After Work Festl Rechtssicherheitsberatung SLÖ FSG Lehrerstimme Aktiv Ruhestand Club Heringschmaus PV vor Ort Martinigansl gesellige Wanderungen Besuch d St. Veiter Wiesenmarktes Homepage: [sloe-kaernten.at](http://sloe-kaernten.at) Blitzlichter Museumsbesuche Presseaussendung SEI DABEI SLÖ aktuell Pädagogische Tagung in Velden PensionistInnen unterwegs SLÖ-PersonalvertreterInnen

|                   |                        |                 |                                 |               |                             |
|-------------------|------------------------|-----------------|---------------------------------|---------------|-----------------------------|
| DA-Vorsitzwechsel | Personelles aus der PH | Services der PV | Webinar der SLÖ-JunglehrerInnen | Zeit für mich | Krapfen statt Heringschmaus |
| S. 6              | S. 7                   | S. 8            | S. 12                           | S. 13         | S. 14                       |

# Ihr seid das **Herz** der Republik!

[www.fsggoed.at](http://www.fsggoed.at)



## **BILDUNG**

**121.000** LehrerInnen  
machen **1,11 Mio. SchülerInnen** in  
**5.700 Schulen** fit für die Zukunft.  
**40.000 Lehrende** an **22 öffentlichen**  
**Universitäten** führen **280.000**  
**Studierende** zur Exzellenz und  
machen Österreich zu einem  
**Top-Forschungsstandort.\***

\* Quelle: BMBWF

**Entlastung der Lehrenden und mehr  
Ressourcen für Schulen und Universitäten!**



 [facebook.com/FSG.GOED](https://facebook.com/FSG.GOED)

**Damit ihr nicht zu kurz kommt.**



# Wer hat noch den Durchblick

Wir befinden uns nun schon ein Jahr lang in einer sehr anstrengenden, von Corona-Maßnahmen begleiteten Situation mit einer Vielzahl an erlebten Varianten von Verordnungen und Vorgaben. Zur Erinnerung:

Es gab Komplettschließung von Schulen mit pädagogischer Versorgung der Schüler\*innen durch die Lehrer\*innen, indem Unterrichtspakete digital in die Wohn- und Kinderzimmer gesendet oder bei den Schulen abgeholt wurden. Es gab Betreuungstage in den Schulen für jene Kinder, die es brauchten, teilweise auch in den Ferien.

Es erfolgten Teilöffnungen von Schulen im Schichtbetrieb mit schulautonomen Festlegungen von Präsenz- und Homeschooling-Tagen, derzeit herrscht ein Schichtbetrieb mit zentral vorgegebenem Rhythmus. Gleichzeitig haben die Lehrer\*innen parallel zum Präsenzunterricht jene Schüler\*innen zu betreuen, die sich 4 Tage lang im Distance Learning befinden, und sie müssen – im Sek-I-Bereich – an den Freitagen alle Schüler\*innen im Distance Learning betreuen; parallel dazu finden freitags Schularbeiten statt inklusive dem damit verbundenen Schnell-Testen vorab. Das bedeutet in der Realität eine nicht nur gefühlte Verdoppelung der Lehrverpflichtung durch den Mehraufwand, den die Klassenteilungen im Schichtbetrieb mit sich bringen.

Im Gegensatz dazu sind die Volksschulen derzeit vollständig geöffnet.

Dazu kamen die am Beginn der Pandemie testlosen Eintritte ins Schulgebäude, dann die wöchentlich 2x, nun 3x durchzuführenden „Nasenbohrertests“. Erschwerend dazu prasselten auf uns zeitraubende Diskussionen mit Test- und Maskenverweigerern ein, weiters mussten wir uns gegen die Kritik von Eltern wehren, uns mit den ständig wechselnden und oft nicht konstruktiven Vorgaben der Behörden herum-schlagen und wurden permanent von Medienberichten über Bildungslücken -rückstände und Depressionen bei Kindern und Überbelastungen bei Eltern, Alleinerzieherinnen verunsichert.

Doch auch die Lehrer\*innen stoßen schon längst an die Grenze ihrer Belastbarkeit bzw. sind schon über diese Grenze gegangen. Klar ist: Homeschooling und Distance Learning können den Präsenzunterricht nicht ersetzen. Kurzzeitig und für Notsituationen ja, aber nicht über so einen langen Zeitraum. Daher stelle ich mir bzw. stellt sich generell die Frage: **Lohnt sich der ganze Aufwand überhaupt? Was kommt möglicherweise noch alles auf uns zu?** Wo ist das vielgerühmte „Licht am Ende des Tunnels“?

Gesellschaftspolitisch gesehen haben sich nicht nur Coronaviren verbreitet, sondern auch Fake News, Verschwö-

rungstheorien, Rechtsideologien, Egoismus – auch auf nationaler Ebene, Profitgier durch „windige“ Unternehmer, die auch nicht vor dem „Masken-Umetikettieren“



Rudolf Altersberger  
SLO-Vorsitzender

zurückschrecken, u. v. a. m. In Quarantäne gefangen befinden sich auch bisherige Werte und Haltungen wie solidarisches, gemeinschaftliches und demokratisches Handeln. Auf Distanz sind wir nicht nur beim Lernen gegangen, sondern auch im alltäglichen Leben: Abstand halten zu/von unseren Nächsten (Reduzieren von Besuchen, kein Berühren bei Begrüßungen, kein Umarmen) usw.

Doch zurück zur Situation an den Schulen: Betreuung war eine Zeitlang wichtiger als Unterricht; LehrerInnen haben so viel vorbereitet und geübt wie noch nie, sich bemüht, den Lernertrag zu sichern, und trotzdem überkommt sie öfters das Gefühl, am Stand zu treten. Es tauchen Zweifel auf, ob der Lern-Output ihren stundenlangen Aufwand rechtfertigt. Ja, es wird schwer werden, zur „Normalität“, wie wir sie gekannt haben, zurückzukehren. Trotzdem: Ohne die selbstlose Hilfe und großartige Unterstützung durch die Lehrer\*innen wären unsere Kinder weit zurückgeworfen worden. Daher ein **GROSSES DANKE AN DIE PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN.**

## Aus der Redaktion

Zu Frühlingsbeginn des Jahres 2020 war plötzlich alles anders. Die neuen Herausforderungen mit den sich stets ändernden Bedingungen beeinflussten auch die Arbeit in der Redaktion. Informationen wurden kurzlebiger und benötigten schnellere Wege. Veranstaltungen wurden abgesagt und vieles, wie auch unser beliebtes JunglehrerInnenseminar, wurde digital. Deshalb entschlossen wir uns, die Lehrerstimme kurzerhand in das wendigere SLO-aktuell-Format zu setzen, da die Lehrerstimme ab Redaktionsschluss eine fünfwöchige Vorlaufzeit benötigt, bis sie im Briefkasten landet. Letztes Jahr erschie-

nen vier Ausgaben des SLO-aktuell. Die gedruckten Veröffentlichungen gingen per Post an alle Kärntner Schulen und wurden in den sozialen Netzwerken vielfach hochgeladen und weitergeleitet. Sie sind jederzeit auf unserer Homepage abrufbar.



# Der Minoritenplatz

## Ein Ort, wo allzu oft das Wissen um die Schulpraxis fehlt

Als diese Zeilen entstanden sind, haben Österreichs Kinder und Jugendliche eine neue Kompetenz erworben, die Selbsttätigkeit beim ministeriell angeordneten Nasenbohren. Die Schulen, unsere Schüler\*innen und Lehrer\*innen, haben es wieder einmal gerichtet – und zwar so gut, dass die vom SLO bereits im Sommer 2020 geforderten Selbsttestungen sogar international beachtet worden sind. Im renommierten Wallstreet Journal wurde über die perfekte Durchführung an den Schulen ausgiebig berichtet. Im Interview konnte ich auf die engagierte Umsetzung des Konzepts durch Schulleiter\*innen und Lehrer\*innen hinweisen. Mit der für den Schulstart novellierten COVID-19-Schul-Verordnung hatte das Bildungsministerium am Wiener Minoritenplatz hingegen bewiesen, dass es von der Schulpraxis kaum Ahnung hat. Viele Schulleitungen waren entsetzt, dass die Erziehungsberechtigten zum Schulstart nach den Ferien als Testbegleitung in die Schulen kommen durften. Eine Bescheinigung, dass sie negativ getestet worden sind, benötigten diese für den Friseur, für den Schulbesuch hingegen nicht. Damit die sozialen Kontakte möglichst minimiert werden konnten, haben Schulleitungen und ihre Teams einen weiteren organisatorischen Aufwand betrieben. Die Verantwortung für die eingerichteten Testräume, in denen Eltern den Test mit ihrem Kind durchführten, ist der einzelnen Schulleitung überantwortet worden. Nach der Devise, es wird schon irgendwie klappen, hatte der Minister den Schulen auch diesbezüglich sein Vertrauen ausgesprochen. Schön, aber wenig hilfreich. Das ist nur ein Beispiel für den immer gleichen Ablauf in den letzten Monaten: Nicht das Bildungsministerium, sondern die Verantwortlichen vor Ort sorgen dafür, dass die unterschiedlichen Verordnungen und Vorgaben hinsichtlich der Eindämmung der Pandemie in der Praxis umsetzbar werden. Die von uns allen viel kritisierte Informationsstrate-

gie des Ministeriums ist seit Anbeginn der Krise unverändert: Zuerst gibt es Ankündigungen per Pressekonferenz. Auf die Details aus dem Ministerium haben die Schulen zu warten, während die Familien bereits Antworten und Entscheidungen von den Schulen einfordern.

Bezüglich Volksschulen ließ die Obsorge am Minoritenplatz bis Mitte März sehr zu wünschen übrig. Warum das Ministerium ein erhöhtes Risiko allen Schüler\*innen und Lehrer\*innen an Grundschulen jeden Freitag zugemutet hat, wird einem nicht ersichtlich, ist das gesamte Testverfahren und Sicherheitskonzept doch auf 48 Stunden ausgelegt. Die Testlücke am Freitag ist ein Fehler des Ministeriums gewesen, der zu Verunsicherung und Misstrauen beigetragen hat. Dieses Risiko hatten die Sekundarstufenschulen mit den Betreuungskindern bis zu den Osterferien zu tragen.

Wenn Schulklassen mit schwer körperlich und geistig beeinträchtigten Kindern nach praxisrelevanten Durchführungsbestimmungen suchten, mussten sie immer wieder feststellen, dass der Schulautonomie zu wenig Raum gegeben wurde. So fragt man sich nach einem Jahr Pandemie: Warum vergisst das Ministerium immer wieder auf diese Kinder und ihre Lehrer\*innen?

Welche Rolle spielt dabei die Vertretung der Lehrer\*innen? Die unbefriedigende, aber ehrliche Antwort: Sie wird durch die sozialpartnerschaftliche Absistenz des Ministeriums auf die Rolle des Mahnens, Kritisierens und Einforderns reduziert. Beratungen im Vorfeld vor einschneidenden Maßnahmen gibt es unter Minister Faßmann nicht. Besonders ist ihm vorzuwerfen, dass er am Dienstag in der ersten Februarwoche zum wiederholten Mal Corona-Maßnahmen mit der Vertretung von Eltern und Schüler\*innen beraten hat, ohne die Vertretung der Lehrer\*innen einzuladen. Damit hat der Minister die Chance vergeben, im Vorfeld der neuen Verordnung mehr über die Mach-



**MMag. Dr. Thomas Bulant**  
SLO-Bundesvorsitzender

- ◆ Vorsitzender Bundesvertretung 10 Bundeskonferenz
- ◆ Vorsitzender ARGE LehrerInnen Fraktionsexekutive
- ◆ Vorsitzender 10 - Gewerkschaft PflichtschullehrerInnen
- ◆ Mitglied ZA APS-LehrerInnen Wien

barkeit und Praktikabilität geplanter Maßnahmen zu erfahren. Ein solches Verhalten kann nur als verantwortungslose Arroganz und Geringschätzung aller Lehrer\*innen und Schulleiter\*innen, die seit Monaten ihre Standorte trotz schlingernder Vorgaben des Ministeriums auf Kurs gehalten haben, bezeichnet werden. Die hervorragenden Leistungen der Schulleitungen und ihrer Teams gilt es für SLO und FSG immer wieder vor den Vorhang zu holen, damit den öffentlichen Forderungen nach einem Ferienunterricht wirklich nur der Einsatz Freiwilliger folgt und nicht eine unbotmäßige Verpflichtung von Schulleiter\*innen und Lehrpersonen zu Mehrdienstleistungen in Ferienzeiten unter Nichtbeachtung unserer Jahresnorm.

Wenn der Minister nun im „100-Schulen-Projekt“ den Unterstützungsbedarf und Umsetzungskonzepte evaluieren möchte, das von uns unterstützte Chancenindex-Modell der Arbeiterkammer jedoch negiert und die meisten Pflichtschulen mit ihren pädagogischen Herausforderungen allein lässt, gibt es nur ein Fazit: Der Minoritenplatz hat von unseren Nöten und Sorgen keine Ahnung – und der Öffentlichkeit scheint dies bisher egal zu sein.

# Landestag der PflichtenSchullehrerInnen-gewerkschaft – Landesleitung 10

Am 27. Jänner 2021 hat der Landestag der PflichtenSchullehrerInnen-gewerkschaft stattgefunden. Aufgrund der COVID-Situation war die Abhaltung als Präsenzkonzferenz leider nicht möglich. Ein kleiner Teil der Delegierten war im Saal anwesend, die weiteren TeilnehmerInnen waren über Videokonferenz zugeschaltet. Danke an die GÖD Kärnten und an Norbert Krebs für die große Unterstützung bei der Organisation.

Im Rahmen dieser Konferenz, die alle fünf Jahre stattfindet, wurden die Delegierungen für den **Landeskongress der GÖD Kärnten am 1. Juni** sowie jene für den **Bundestag** der PflichtenSchullehrerInnen-gewerkschaft **Mitte Mai** beschlossen.

**5 Anträge** wurden überfraktionell einstimmig verabschiedet. *Zentrale Punkte dabei sind die Beendigung der administrativen Belastung im Schulbereich, die Zuteilung von ausreichend Personal, die Forderung nach einer Doppelbe-*



*setzung im Schuleingangsbereich und einer Anhebung des 2,7%-Deckels im Bereich des SPF sowie die Forderung nach einem wertschätzenderen Umgang und eine Verbesserung der Kommunikationsebene zwischen Schulaufsicht und Kollegenschaft.*

*Ein gemeinsam beschlossener **Leitantrag** wurde auch zur Behandlung beim Landeskongress der GÖD Kärnten verabschiedet.*

Die Steigerung der Mitgliederzahlen durch eine verbesserte Information über das breite und qualitätsvolle Angebot der GÖD Kärnten (Vorteilsheft, Rechts-

schutz, Babygeld, Schulstartgeld ...) sowie der Einsatz für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Anpassung der gesetzlichen Grundlagen zur Berücksichtigung des Arbeitsaufwandes von SchulleiterInnen, Personeller Support an den Schulen) werden die zentralen Bereiche in der nächsten Zeit sein.

**Danke an alle engagierten FunktionärInnen auf Bezirks- und Landesebene. Danke auch an alle Mitglieder, die uns stärken und damit durchsetzungskräftiger machen.**

**GÖD NIT GIBT'S NIT!**

**GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST**  
Landesleitung der PflichtenSchullehrerInnen- und PflichtenSchullehrer Kärnten

**GÖD**  
Kärnten

**LEITANTRAG**

Unsere Gesellschaft ist großen Veränderungen unterworfen (Grenzzenosbar und oft exzessiver Zugang zu sozialen Medien schon ab der Volksschule, Mobbing und Meinungsbildung in diesen Netzwerken, Bewegungsmangel, überforderte Eltern, deren Druck am Arbeitsmarkt, Familien, die einen graduellen Hedonismus leben, usw.).

Die Auswirkungen dieser Rahmenbedingungen sind besonders in den Schulen spürbar. Und sie sind vielfältig: Entwicklungsverzögerungen im körperlichen und psychosozialen Bereich, psychische Auffälligkeiten, neue Zugänge zu Autoritäten und gesellschaftlichen Normen und Regeln, Respektlosigkeit, niedrige Frustrationstoleranz, ...

Die Corona 19- Pandemie verstärkt einige dieser Tendenzen noch zusätzlich.

Die Fraktion Sozialdemokratischer und GewerkschaftlerInnen (FSG) und die Fraktion Christlicher GewerkschaftlerInnen (FCG) fordern - aus den eingangs angeführten Gründen - die sofortige Umsetzung von Maßnahmen zur Bewältigung dieser neuen Herausforderungen.

**I. Bereitstellung gebührender notwendiger Ressourcen zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule:**

- ausreichende und qualitativ hochwertige Zuteilung von Unterstützungspersonal an allen Pflichtschulen.
- Doppelbelastungen in der Schulleitungsebene an Volksschulen
- rasche Neubewertung der Künftigenstellung für SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf, orientiert am tatsächlichen Bedarf!

**II. Massive Entlastung bei der Einführung pädagogischer Neuerungen (Festungen, Lehrplan-Änderungen, etc.), verbunden mit vorheriger Überprüfung der Praktikabilität, damit Pädagogen in ihrer professionellen Arbeit nicht behindert, sondern unterstützt werden.**

Auszug aus dem Leitantrag



**Beste Bildung für ein erfolgreiches Kärnten!**

**SPÖ** | Kärnten gewinnt



# DA-Vorsitzwechsel

## in den Bezirken Hermagor, Klagenfurt-Land und Villach-Land

In diesem Schuljahr wurden auf Grund von Pensionierungen und durch eine Übernahme der prov. Leitung einer Schule in einem anderen Bezirk in den einzelnen Sitzungen der Dienststellenausschüsse neue Vorsitzende gewählt, die wir

nun vorstellen dürfen. Wir wünschen den neuen Vorsitzenden der Dienststellenausschüsse alles Gute für ihre neue Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

|                          |                                                                                                                                        |                                                                                    |                                                                                                        |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                          |                                                       |  |                     |
| <b>Bezirk</b>            | <b>Hermagor</b>                                                                                                                        | <b>Klagenfurt-Land</b>                                                             | <b>Villach-Land</b>                                                                                    |
| <b>Name</b>              | Dipl.-Päd. Johanna Robin, BEd.                                                                                                         | Birgit Pöllinger                                                                   | Gerhard Harrich, BEd                                                                                   |
| <b>Schule</b>            | Volksschule Egg                                                                                                                        | MS Moosburg                                                                        | MS Feistritz an der Drau (Ski-MS)                                                                      |
| <b>Funktion(en)</b>      | DA-Vorsitzende Hermagor                                                                                                                | DA- und GBA-Vorsitzende Klagenfurt-Land                                            | DA-Vorsitzender, Mitglied der LAG Informatik, Leiter der Bezirksarbeitsgruppe Informatik/Villach-Land, |
| <b>Hobbys</b>            | Familie, Spaziergänge, Motorrad fahren                                                                                                 | Reisen und mein Garten                                                             | Sport (Joggen, Ski fahren, Schitouren, Rad fahren, Wandern ...), Informatik, Camping                   |
| <b>Lieblingsspeise</b>   | Steak mit Grillgemüse                                                                                                                  | Steak                                                                              | Wiener Schnitzel mit Petersilienkartoffeln                                                             |
| <b>Lieblingsbuch</b>     | Da gibt es sehr viele für mich!                                                                                                        | alle Bücher von Bernhard Aichner                                                   | „Das große Caravan-Handbuch“ – Wander-, Reise- und Campingführer!                                      |
| <b>Lieblingssong</b>     | Unsterblich                                                                                                                            | wechselt ständig                                                                   | Another brick in the wall!                                                                             |
| <b>Schönstes Zitat</b>   | Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. (Dante Alighieri) | Begegne der Welt mit einem Lächeln!                                                | „Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich!“<br>„Jeder Tag ein guter Tag“  |
| <b>Mein liebster Ort</b> | Auf unserer Terrasse                                                                                                                   | London                                                                             | Mali Lošinj, Cavallino                                                                                 |
| <b>Dafür stehe ich</b>   | Ehrlichkeit, Offenheit, immer ein offenes Ohr, es gibt keine Probleme, nur Lösungen                                                    | Verlässlichkeit, Loyalität, Ehrlichkeit, Teamfähigkeit                             | Respektvolles, ehrliches Miteinander                                                                   |
| <b>Kontaktdaten:</b>     | Tel. 0650/2700101<br>E-Mail: johanna.robin@aon.at                                                                                      | Tel. 0676/614 8089<br>E-Mail: birgit.poellinger@gmx.at                             | Tel. 0660/37 22 765<br>E-Mail: gerhard.harrich@gmail.com                                               |

### Danke, Peppo, Walter und Michi!



Den ehemaligen Vorsitzenden Josef Bidner und Walter Millechner, die nun in der Pension sind, danken wir für die langjährige Tätigkeit als Personalvertreter, ihre unnachgiebige Ehrlichkeit und für ihren unermüdlichen, hartnäckigen Einsatz für unsere KollegInnen. Michael Hansche übernahm die prov. Leitung einer Schule in

Klagenfurt und hat dadurch seine Funktion als DA-Vorsitzender ruhend gestellt. Wir gratulieren ihm herzlich dazu und freuen uns darüber, dass er uns mit seinen Erfahrungen weiterhin in unseren Gremien unterstützt. Als SLO-Vorsitzender des Bezirkes Klagenfurt-Land bleibt er weiterhin eine wichtige Ansprechperson für unsere KollegInnen.

## OStR Prof. Peter Bleiweis MA BEd tritt in den Ruhestand



Mit OStR Prof. Peter Bleiweis MA BEd tritt eine Persönlichkeit in den Ruhestand, der an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule,

in über drei Jahrzehnten neben seiner bemerkenswerten Unterrichtsarbeit und Lehrtätigkeit vor allem im Bereich der Personalvertretung viele Initiativen und Impulse gesetzt hat. Immer und überall hat er mit Begeisterung und viel Schwung mitgewirkt. Mit Leidenschaft, viel Herz und vor allem entsprechendem Fingerspitzengefühl hat er die Vertretung der Kollegenschaft am Standort, aber auch österreichweit wahrgenommen.

Mit Umsicht und Weitblick hat er als Vorsitzender den Dienststellenausschuss an die dreißig Jahre geleitet. Seine berufliche Karriere führte ihn schon bald an die damaligen „Praxishauptschule“ der Pädagogischen Akademie Kärnten und schlussendlich an die Pädagogische Hochschule Kärnten. Als Kollege erkannte man sehr rasch, dass Peter Bleiweis als Lehrer die richtige Berufswahl getroffen hat. Im Rahmen seiner Funktion als Vorsitzender des Dienststellenausschusses begleitete er die Umwandlung der Pädagogischen Akademien und Pädagogischen Institute in Pädagogische Hochschulen durch das Hochschulgesetz (HG) 2005, die Pädagog\*innenbildung Neu und die Dienstrechtsnovelle 2012 für Lehrende an Pädagogischen Hochschulen. Gerade diese Entwicklungen

stellten die Interessensvertretung vor ganz spezielle Herausforderungen, die er souverän meisterte. In all dieser Zeit war er kompetenter Personalvertreter und Ansprechpartner, wertschätzender Kollege und ein ehrlicher Freund.

„Lieber Peter, die Mitglieder des Dienststellenausschusses und des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses bedanken sich für dein Wirken in den letzten drei Jahrzehnten. Wir wünschen dir für deinen Ruhestand, dass Gesundheit, Glück und Erfolg weiterhin deine Lebensbegleiter sein sollen, und würden uns freuen, wenn wir dich das eine oder andere Mal an der Pädagogischen Hochschule Kärnten begrüßen dürfen. In diesem Sinne sagen wir: Danke für die gelungene und erfolgreiche Zeit!“

*Erik Frank*

### Georg Sitter, Prof. DI BSc BEd, Vizerektor für Lehrerinnenbildung und Qualitätsmanagement an der PH Kärnten:



„Peter Bleiweis hat als Vorsitzender des Dienststellenausschusses nicht nur die Personalvertretung, sondern damit einhergehend die Personalentwicklung an der PH Kärnten über

Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet. Während meiner Tätigkeit an der PH Kärnten habe ich Peter als integrative Persönlichkeit kennengelernt, der die persönliche und berufliche Weiterentwicklung aller Kolleginnen und Kollegen wichtig war und dies auch immer entsprechend unterstützte.“

E-Mail: georg.sitter@ph-kaernten.ac.at

### Bernhard Schmölzer, HS-Prof. Mag. Dr., Vorsitzender des Dienststellenausschusses – DA an der PH Kärnten:



„Als uns Peter Bleiweis im November 2020 in den wohlverdienten Ruhestand verlassen hat, habe ich seine Funktion als Vorsitzender des Dienststellenausschusses

übernommen. Da Peter die Personalvertretung an der PHK über Jahrzehnte hinweg souverän leitete, hatte ich am Anfang Zweifel daran, dass ich die großen Fußstapfen meines Vorgängers auch ausfüllen kann. Durch die großartige Unterstützung von Peter und meinen Kolleg\*innen im DA ist es aber gelungen, den Übergang relativ problemlos zu gestalten. Als langjähriges Mitglied der Personalvertretung habe ich von Peter Bleiweis sehr viel gelernt und werde meine Funktion als DA-Vorsitzender im Sinne von Peter Bleiweis ausüben.“

E-Mail: bernhard.schmoelzer@ph-kaernten.ac.at

### Erik Frank, HS-Prof. Mag. Dr., Vorsitzender des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses – GBA an der PH Kärnten:



„Unser Kollege Peter Bleiweis hat über Jahrzehnte hinweg den Dienststellenausschuss – DA an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, geprägt und erfolgreich geleitet.

Dem Gewerkschaftlichen Betriebsausschuss – GBA stand er seit den letzten Personalvertretungswahlen vor. Nach einigen Jahren Unterbrechung habe

ich die Funktion des Vorsitzenden des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses mit Dezember 2020 wieder übernommen. Die jahrzehntelange Arbeit von Peter Bleiweis als Personalvertreter und Funktionär der Gewerkschaft war geprägt von Wertschätzung und Respekt. Im Namen des Gewerkschaftlichen Dienststellenausschusses dürfen wir uns für seinen Einsatz und sein Engagement über Jahrzehnte hinweg bedanken. Der GBA wird seinen Auftrag und seine Verantwortung als Ansprechpartner und Anlaufstelle für alle gewerkschaftsbezogenen Fragen auf Dienststellenebene weiterhin umsetzen.“

E-Mail: erik.frank@ph-kaernten.ac.at

### Peter Bleiweis bleibt weiterhin als Funktionär in der SLO-Landesorganisation Kärnten

Lieber Peter, du bist ein ganz Großer in der FSG und im SLO und auch als Freund! Deine Verdienste über Jahrzehnte sind enorm.

Es ist schön, dass du uns in der Funktion als Kassier in der SLO-Landesorganisation Kärnten und als Kontrolle der Kassa im SLO Bund erhalten bleibst!

Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deinen Unruhestand, viele schöne Fahrten nach Griechenland und vor allem Gesundheit!

D. A.

# Ein Service der SLÖ-PersonalvertreterInnen

**Hast du ein Anliegen oder eine Frage zu einem dienstrechtlichen/besoldungsrechtlichen Thema?**

**Ruf uns einfach an!**

**Wir geben gerne Informationen und Auskünfte rund um schulrechtliche Fragen, wie z. B.:**

- ◆ Amtsverschwiegenheit
- ◆ Dienstpflichten
- ◆ Dienstverträge
- ◆ Familienbonus Plus
- ◆ Gehaltszettel

- ◆ Karenzierung
- ◆ Leistungen der Gewerkschaft
- ◆ Neues Dienstrecht – Pädagogischer Dienst pd
- ◆ Pendlerpauschale
- ◆ Pensionsberatung
- ◆ Pflegefreistellung
- ◆ Rechtsschutz als Gewerkschaftsmitglied

- ◆ Sabbatical
- ◆ Vordienstzeiten
- ◆ Weisungen

Dienstrechtliche und besoldungsrechtliche Infos können auch unter **www.za.ksn.at** im „GesetzesABC“ nachgelesen werden.

## Deine PersonalvertreterInnen

| Bezirk          | Funktion                    | Name                      | Telefon       | E-Mail                              |
|-----------------|-----------------------------|---------------------------|---------------|-------------------------------------|
|                 | ZA-Vorsitzender             | LAbg. Sandrieser Stefan   | 0650/2928041  | stefan.sandrieser@bildung-ktn.gv.at |
|                 | ZA-Vorsitz Stellvertreterin | Nuart Evelin              | 0676/89808724 | evelin.nuart@bildung-ktn.gv.at      |
|                 | ZA-Mitglied                 | Krebs Norbert BEd         | 050/534 10804 | norbert.krebs@bildung-ktn.gv.at     |
| Feldkirchen     | DA-Vorsitzende              | Hochkircher Sabine        | 0664/5700230  | sab.hochkircher@gmail.com           |
| Hermagor        | DA-Vorsitzende              | Robin Johanna BEd         | 0650/2700101  | johanna.robin@aon.at                |
| Klagenfurt-Land | DA-Vors. und GBA-Vors.      | Pöllinger Birgit          | 0676/6148089  | birgit.poellinger@gmx.at            |
| Klagenfurt      | DA-Vors. und GBA-Vors.      | Domenig Ines BEd          | 0650/5424987  | ines.domenig@gmail.com;             |
| Spittal/Drau    | DA-Vors. und GBA-Vors.      | Petschar Sylvia           | 0676/84931451 | sylvia.petschar@gmx.at              |
| St. Veit/Glan   | DA-Vors. und GBA-Vors.      | Brandstätter Herbert BEd  | 0650/3465640  | herbert.brandstaetter@telering.at   |
| Villach-Land    | DA-Vorsitzender             | Gerhard Harrich BEd       | 0660/3722765  | gerhard.harrich@gmail.com           |
| Villach         | DA-Vorsitzender             | Heissenberger Manfred BEd | 0676/4030662  | m.heissenberger@me.com              |
| Völkermarkt     | DA-Vorsitzender             | Kušej Gabriel Teddy       | 0650/4004134  | gabrielkusej@a1.net                 |
| Wolfsberg       | DA-Vorsitzender             | Radl Alexander            | 0664/8411423  | a.radl@gmx.at                       |

## Der Gehaltszettel/Abrechnungsbeleg beantwortet viele Fragen!

- ◆ Wie lautet meine Personalnummer?
- ◆ In welches Gehaltsschema bin ich eingestuft?
- ◆ Wann erfolgt die nächste Umstufung?
- ◆ Ich habe ein Kind. Bekomme ich den monatlichen Kinderzuschuss von € 15,60?
- ◆ Ich bin Gewerkschaftsmitglied, wird der Betrag vom Bruttobezug steuermindernd abgezogen?
- ◆ Erhalte ich den Familienbonus für mein Kind/meine Kinder?

- ◆ Ich habe eine Reiserechnung eingereicht. Wurde sie ausgezahlt?
- ◆ Bekomme ich Zulagen? Wenn ja, welche?

### DOCH ...

#### Wie komme ich zu meinem Gehaltszettel?

Dafür sind 3 Schritte notwendig:

1. Beantragung der Handysignatur
2. Aktivieren der Handysignatur
3. E-Bezugsnachweis öffnen unter <https://portal.ktn.gv.at>

Den Link finden Sie auch auf der Homepage des ZA für PflichtschullehrerInnen in Kärnten.

Unter <http://www.za.ksn.at/index.php/e-bezugsnachweis/za-info-zur-handysignatur> werden die einzelnen Schritte detailliert erklärt.

Der Gehaltszettel kann auch monatlich gegen eine Gebühr von 1 Euro zugesandt werden. Dazu genügt ein Anruf in der Personalverrechnungsstelle für LandeslehrerInnen.



## Wichtiger Hinweis zum Familienbonus Plus – bitte weitersagen!

Wer den Familienbonus bereits über den Arbeitgeber beantragt hat und einen Steuerausgleich macht, muss ihn noch einmal via FinanzOnline einreichen!

Beantragen Sie den Familienbonus Plus auch beim Steuerausgleich – sonst droht eine Rückzahlung!

## Die Gehaltstabellen für LEHRER, Vertragslehrer und Vertragslehrer im pd

Ab 1. 1. 2021 wurden die Gehälter und Zulagen um 1,45 % erhöht!

Wir danken dem Verhandlungsteam der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst!

Durchsetzungskraft durch Mitgliedschaft!

### Bezüge 2021

Pragmatisierte LehrerInnen § 55 GehG

#### LEHRER

| Gehalts-<br>stufe | Verwendungsgruppe |         |         |         |         |         |
|-------------------|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
|                   | L 3               | L 2b 1  | L 2a 1  | L 2a 2  | L 1     | LPH     |
|                   | Euro              |         |         |         |         |         |
| 1                 | 1.812,5           | 1.999,0 | 2.211,6 | 2.356,5 | 2.641,9 | 2.746,7 |
| 2                 | 1.839,8           | 2.031,6 | 2.271,5 | 2.423,3 | 2.736,7 | 2.803,6 |
| 3                 | 1.866,0           | 2.065,5 | 2.333,1 | 2.490,3 | 2.879,4 | 3.027,6 |
| 4                 | 1.893,2           | 2.100,3 | 2.411,2 | 2.572,9 | 3.083,3 | 3.252,8 |
| 5                 | 1.925,8           | 2.181,1 | 2.537,1 | 2.714,3 | 3.288,3 | 3.477,8 |
| 6                 | 1.979,4           | 2.278,0 | 2.667,6 | 2.874,9 | 3.494,5 | 3.704,1 |
| 7                 | 2.044,6           | 2.376,5 | 2.801,3 | 3.042,0 | 3.699,7 | 3.931,6 |
| 8                 | 2.113,5           | 2.477,9 | 2.949,6 | 3.228,1 | 3.905,8 | 4.158,9 |
| 9                 | 2.186,5           | 2.577,1 | 3.098,9 | 3.413,3 | 4.113,2 | 4.386,3 |
| 10                | 2.261,7           | 2.678,7 | 3.246,0 | 3.599,4 | 4.320,6 | 4.612,7 |
| 11                | 2.338,6           | 2.806,9 | 3.394,4 | 3.785,5 | 4.526,8 | 4.841,1 |
| 12                | 2.415,6           | 2.944,0 | 3.542,5 | 3.972,9 | 4.733,0 | 5.067,4 |
| 13                | 2.492,5           | 3.081,1 | 3.692,0 | 4.161,2 | 4.940,3 | 5.294,7 |
| 14                | 2.586,1           | 3.218,2 | 3.836,8 | 4.342,9 | 5.146,6 | 5.541,1 |
| 15                | 2.692,1           | 3.345,3 | 3.970,6 | 4.512,4 | 5.375,1 | 5.842,1 |
| 16                | 2.799,0           | 3.470,1 | 4.074,3 | 4.642,8 | 5.589,0 | 6.145,2 |
| 17                | 2.852,7           | 3.502,4 | -       | -       | -       | 6.372,7 |
| daz               | 80,6              | 144,5   | 51,4    | 66,1    | 108,7   | 114,1   |
| DAZ               | 161,3             | 191,5   | 208,2   | 263,2   | 433,4   | 456,9   |

VertragslehrerInnen im pd-Schema § 46 VBG 1948

#### VERTRAGSLEHRER PD

| Entlohnungs-<br>stufe | Entlohnungs-<br>gruppe<br>pd | Verweil-<br>dauer in<br>Jahren |
|-----------------------|------------------------------|--------------------------------|
| 1                     | 2.821,4                      | 3,5                            |
| 2                     | 3.211,5                      | 5                              |
| 3                     | 3.602,6                      | 5                              |
| 4                     | 3.993,8                      | 6                              |
| 5                     | 4.385,2                      | 6                              |
| 6                     | 4.776,5                      | 6                              |
| 7                     | 5.018,2                      |                                |

Die Dienstzulagen finden Sie unter [www.za.ksn.at](http://www.za.ksn.at) (Service/Bezüge 2021/Zulagen).

## Aus dem Landtag

Gemeinsam mit LAbg. Christina Patterer haben wir im März in der Landtagssitzung zwei wichtige Anträge seitens des SPÖ-Klubs eingebracht:

- ♦ SchulleiterInnen Tätigkeit attraktiver gestalten
- ♦ Vollständige Kostenübernahme für ganztägige Schulformen durch den Bund

LABg. Stefan Sandrieser



VertragslehrerInnen IL § 90e VBG

#### VERTRAGSLEHRER

| Entlohnungs-<br>stufe | Entlohnungsgruppe |         |         |         |         |         |
|-----------------------|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
|                       | lph               | l 1     | l 2a 2  | l 2a 1  | l 2b 1  | l 3     |
|                       | Euro              |         |         |         |         |         |
| 1                     | 2.861,5           | 2.696,4 | 2.452,5 | 2.297,6 | 2.065,5 | 1.860,5 |
| 2                     | 2.919,4           | 2.781,2 | 2.522,7 | 2.361,0 | 2.101,3 | 1.889,9 |
| 3                     | 3.153,5           | 2.897,1 | 2.590,6 | 2.425,7 | 2.138,6 | 1.918,2 |
| 4                     | 3.387,6           | 3.095,5 | 2.677,6 | 2.506,0 | 2.177,7 | 1.946,7 |
| 5                     | 3.622,9           | 3.302,9 | 2.824,8 | 2.637,3 | 2.262,7 | 1.984,8 |
| 6                     | 3.857,9           | 3.508,0 | 2.991,9 | 2.772,2 | 2.367,7 | 2.042,6 |
| 7                     | 4.095,2           | 3.709,7 | 3.167,0 | 2.912,7 | 2.473,7 | 2.114,5 |
| 8                     | 4.332,9           | 3.918,3 | 3.359,7 | 3.065,4 | 2.577,1 | 2.190,8 |
| 9                     | 4.569,1           | 4.126,6 | 3.553,7 | 3.220,2 | 2.681,9 | 2.270,3 |
| 10                    | 4.807,7           | 4.320,6 | 3.749,9 | 3.377,7 | 2.788,0 | 2.349,9 |
| 11                    | 5.047,2           | 4.526,8 | 3.946,1 | 3.532,5 | 2.920,5 | 2.431,1 |
| 12                    | 5.285,8           | 4.733,0 | 4.142,2 | 3.689,6 | 3.064,4 | 2.511,5 |
| 13                    | 5.523,2           | 4.940,3 | 4.338,4 | 3.846,8 | 3.208,3 | 2.594,0 |
| 14                    | 5.785,2           | 5.145,4 | 4.529,0 | 3.999,6 | 3.350,7 | 2.691,0 |
| 15                    | 6.114,1           | 5.361,6 | 4.706,4 | 4.138,9 | 3.483,5 | 2.802,5 |
| 16                    | 6.430,6           | 5.557,9 | 4.893,4 | 4.286,1 | 3.614,0 | 2.913,8 |
| 17                    | 6.746,0           | 5.654,9 | 5.082,9 | 4.437,7 | 3.754,4 | 3.023,1 |
| 18                    | 6.982,3           | 5.948,9 | 5.218,9 | 4.544,8 | 3.888,1 | 3.134,6 |
| 19                    | -                 | -       | -       | -       | 3.919,3 | 3.190,4 |

# Eine Vielfalt an Möglichkeiten...

...bieten die Fachberufsschulen Kärnten, wenn es für SchülerInnen um die Entscheidung des künftigen Lehrberufs geht.

Die Weichen nach der Schule für den Rest des Lebens richtig zu stellen ist eine Herausforderung für so manchen Jugendlichen – und gerade hier ermöglichen die vielen Ausbildungsmodelle der Kärntner Fachberufsschulen Chan-

cen und Herausforderungen: von der Lehre bzw. dem Erlernen eines Lehrberufs, über die Möglichkeit der Doppellehre, Lehre mit Matura, Lehre nach der Matura oder Lehre mit Studium. Gut ausgebildete und engagierte Fachkräfte bilden nämlich den Grundstein erfolgreicher Unternehmen.

Mehr als 200 Lehrberufe gibt es in Österreich – von A wie Applikations-

entwicklung/Coding bis Z wie Zimmerreitechnik – so bunt ist die Berufswelt im Bereich der Lehre. Zudem öffnet eine erfolgreich abgeschlossene Lehre Jugendlichen eine Vielfalt an künftigen Karrierechancen. Nicht zu vergessen, dass das Risiko, später einmal arbeitslos zu werden, gesenkt wird – denn gut ausgebildete Fachkräfte sind immer gefragt.

## Zeugnisverleihung ohne Schülerinnen und Schüler – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft?

In digitaler Anwesenheit von Bildungsreferent Landeshauptmann Peter Kaiser wurden die Jahreszeugnisse symbolisch an die fast 200 BerufsschülerInnen

übergeben. Zudem hatten sich SchülerInnen und deren Familien, LehrerInnen, Lehrbetriebe sowie die Pädagogische Hochschule St. Gallen

eingelogggt und nahmen via Handy, Tablet und Computer an der feierlich gestalteten Zeremonie teil. Die Zeugnisse wurden den Lehrlingen per Post zugesandt.

Die Fachberufsschule Wolfsberg hat unter Beweis gestellt, dass schwierigen Situationen mit Ideen begegnet werden kann und dass selbst eine Corona-Krise einem wertschätzenden und respektvollen Umgang mit SchülerInnen und LehrerInnen nichts anhaben kann.



BD Norbert Aichholzer



### Zentralausschuss der FachberufsschullehrerInnen Kärnten

9020 Klagenfurt, Völkermarkter Ring 29, Tel: 0660/7039794 E-Mail: [klaudia.rossmann@bildung-ktn.gv.at](mailto:klaudia.rossmann@bildung-ktn.gv.at)



Stefan schreibt „Ohne Maulkorb“:

# Bildung ist der Schlüssel

Bildung ist der Schlüssel zur Welt. Sie ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und ein Mittel zur Emanzipation. Sie macht uns zu kritikfähigen, freien und mündigen Menschen. Gerade im letzten Jahr ist allen deutlich geworden, wie wertvoll Bildung ganz besonders für unsere Jugend ist. Und auch wie wertvoll das soziale Lernen beim Zusammensein in unseren Bildungseinrichtungen ist. Bildung ist durch das Übernehmen können von Selbstverantwortung aber auch der Schlüssel zum eigenen Gesundsein und durch respektvollen Umgang mit-

einander auch für die Gesundheit anderer.

Gerade deshalb ist chancengerechte Bildung für alle ein Grundpfeiler der Sozialdemokratie. Die SPÖ ist vor mehr als 100 Jahren auch aus Arbeiterbildungsvereinen entstanden. Und der SLO Kärnten als mitgliederstärkster Bildungsverein Österreichs vertritt diese Werte engagiert.

Insofern ist es ganz besonders schön, dass viele FunktionärInnen und Mitglieder des SLO im Rahmen der GR-Wahlen in die kommunalen Parlamente gewählt wurden und mit ihren Werten,



ihrer Kompetenz und ihrem Engagement die Politik auf Gemeindeebene mitbestimmen. Wir danken euch, freuen uns mit euch und gratulieren ganz besonders allen neu- oder wiedergewählten MandatarInnen des SLO.



## Kärnten gewinnt mit einem starken Team

In der ersten Ausgabe des SLO-aktuell in diesem Jahr stellten wir euch **SLO-Mitglieder** vor, die in unseren Gremien aktiv sind und KandidatInnen für die Gemeinderatswahlen waren. Stellvertretend für die neu gewählten GemeinderätInnen in den einzelnen Gemeinden möchten wir euch informieren, dass **Hermann Enzi, Michaela Oberlassnig, Ines Domenig, Edith Patscheider und Alexander Radl** weitere Funktionen in der Kommunalpolitik übernommen haben:

### Stadtgemeinde Bleiburg

**Dipl.-Ing. (FH) Hermann Enzi**, prov. Direktor der MS Völkermarkt, bekannt als „Herr Charly“ beim Bleiburger Faschingskabarett, wurde mittels Direktmandat **2. Vizebürgermeister** der Stadt Bleiburg und übernimmt das Referat III. Čestitam!

### Gemeinde Feld am See

Die Pädagogin **Michaela Oberlassnig** wurde überlegen mit 70,74 Prozentstimmen zur **Bürgermeisterin der Gemeinde Feld am See** gewählt. Sie ist die erste Bürgermeisterin im Bezirk Villach Land.

### Stadtgemeinde Klagenfurt

**Ines Domenig BEd**, Pädagogin und langjährige DA-Klagenfurt-Stadt-Vorsitzende wurde als **stellvertretende Stadträtin für Bildung, Integration und Kultur** angelobt. Außerdem wird sie in bewährter Weise als **Gemeinderätin** für die BürgerInnen unserer Hauptstadt tätig sein.

### Marktgemeinde Magdalensberg

Die Direktorin der VS Magdalensberg, **Edith Patscheider, MA**, wurde als **2. Vizebürgermeisterin** angelobt. Edith hat das Amt bereits in der 2. Legislaturperiode inne.

### Stadtgemeinde Wolfsberg

Der mit 65,53 Prozent zum Bürgermeister der Stadt Wolfsberg gewählte Hannes Primus (SPÖ) präsentierte am 22. März sein Regierungsteam für die kommende Legislaturperiode. **Erster Vizebürgermeister** wird der Pädagoge und langjährige DA-Wolfsberg-Vorsitzende **Alexander Radl**, der zuletzt Stadtrat war. Der Lehrer der Sportmittelschule (Deutsch und Sport) ging parteiintern als Vorzugsstimmenkaiser aus der Gemeinderatswahl hervor.

**Wir sind stolz, euch in unserem Team zu haben, und gratulieren herzlich zu euren neuen Funktionen!**



Manfred Heissenberger BEd, Gemeindeparteiorganisator und Klubobmann der SPÖ Velden, mit LH Dr. Peter Kaiser



# Webinar der SLÖ-JunglehrerInnen

## „Haltung und Humor im Unterricht“

So lautete das Motto des Webinars, veranstaltet von den SLÖ-JunglehrerInnen unter der Leitung von JunglehrerInnen-referentin Petra Martin. Als Referentin durfte der SLÖ-Landesvorsitzende, Rudi Altersberger, Andrea Latritsch-Karlbauer begrüßen.

Anfangs war das JunglehrerInnenseminar wie jedes Jahr in Präsenz geplant, die uns allen bekannte Situation erforderte eine spontane Planung eines Webinars. Als Host konnten wir Herbert Brandstätter, DA- und GBA-Vorsitzender des Bezirkes St. Veit, gewinnen, und Andrea Latritsch-Karlbauer transferierte das geplante Seminar in eine Onlineveranstaltung um. Dazu errichtete sie kurzerhand in ihrem Homeoffice ein interaktives Studio mit Greenscreen. Die Vorbereitungen und die Zusammenarbeit klappten hervorragend. Alle Eventualitäten wurden besprochen, und so konnte das Webinar am 4. Dezember 2020 starten.

Mit dabei waren 137 interessierte KollegInnen, die einem lebendigen, authentischen und mit vielen praktischen Übungen gespickten Vortrag zum Thema Haltung und Humor im Unterricht folgen konnten. Das Referat wurde von Frau Latritsch-Karlbauer interaktiv und mit vielen Tipps für die Praxis gestaltet, sodass wir alle ihren Ausführungen gespannt folgten. Im Anschluss an den Vortrag bekamen wir von unseren Kol-

legInnen zahlreiche positive Rückmeldungen:

- ◆ Eine tolle Veranstaltung mit viel hilfreichen Input!
- ◆ Es war wirklich spitze!
- ◆ Vielen Dank für das tolle Seminar!
- ◆ Tolle praktische Übungen!
- ◆ Bitte mehr Übungen
- ◆ Sehr hilfreiche Anregungen mit praktischer Ausprobiermöglichkeit
- ◆ Ein wunderbarer, informativer, unterhaltsamer Nachmittag.
- ◆ Ich habe es sehr genossen und kann vieles sofort umsetzen
- ◆ Sehr erfrischend und motivierend

- ◆ Sehr interessant, die Zeit ist schnell vergangen
- ◆ Auch ONLINE sehr gut gelungen
- ◆ Bitte um Fortsetzung



### SEPA-INFORMATION

#### Liebes SLÖ-Mitglied!

Hiermit teilen wir dir/Ihnen mit, dass bei einem bestehenden Einziehungsauftrag bzw. SEPA-Lastschriftmandat der jährliche Mitgliedsbeitrag für 2021 in der derzeitigen Höhe von

€ 28,- für aktiv im Dienst stehende KollegInnen

€ 14,- für KollegInnen im Ruhestand oder in Karenz

€ 6,- für KollegInnen in unbez. Karenz

€ 3,- für KollegInnen ohne Anstellung

Anfang April im SEPA-Lastschriftverfahren von der SLÖ-Landesorganisation Kärnten eingezogen wurde.

Die Creditor-Identification lautet AT23ZZZ00000033666

Herzlichen Dank für deine Mitgliedschaft!

# Lebendig und achtsam in den Frühling



Der Frühling ist eingekehrt und die ersten warmen Sonnenstrahlen erwärmen unser Herz. Und doch ist alles anders, noch immer! Wie sollen wir Frühlingsgefühle entwickeln, wenn sich unser Körper und unsere Seele aufgrund der schon sehr lange andauernden Pandemie im Krisenmodus befindet? Jeden Tag prasseln neue Meldungen und Verordnungen auf uns ein, und unsere Stimmung und unser Körper sinken in den Keller. Tut uns das gut? Wie wir wissen, folgt die Energie der Aufmerksamkeit. Richten wir den Fokus auf den Mangel, werden wir uns genauso fühlen: mutlos, traurig und überfordert. Und nun kommt die frohe Botschaft. Richten wir unseren Fokus auf die Lebendigkeit und die Schönheit der Natur, ändert sich alles. Ihr Körper richtet sich auf, die Mundwinkel gehen nach oben und der Atem fließt. Wir fühlen uns lebendig.

Nutzen Sie die Kraft des Embodiment, der Wechselwirkung zwischen Körper, Gehirn und Psyche, und suggerieren Sie Ihrem Gehirn über eine selbstbewusste, aufgerichtete Haltung und hochgezogenen Mundwinkel gute Laune. Im Nu stellt sich der Erfolg ein und Sie fühlen sich lebendig. Wenn Sie dann auch noch die Arme nach oben strecken, haben Sie einen Turbobooster für Ihr Wohlgefühl.

Kombinieren Sie dies mit einem Spaziergang. Gehen Sie los, rollen Sie Ihre Füße von der Ferse über den Vorfuß und die Zehen ab und genießen Sie die

Verwurzelung mit der Erde. Nehmen Sie Ihre Arme während des Gehens aktiv mit, und Sie bewirken damit einen sofortigen Energieschub, die Organe werden durchblutet, der Kreislauf aktiviert und die Koordination gestärkt.

Bleiben Sie immer wieder stehen und nehmen Sie sich die Zeit, um die erwachende Natur bewusst zu betrachten. Atmen Sie tief ein und aus, spüren Sie den Boden und betrachten Sie die kleinen Wunder des wieder aufblühenden Lebens. Wenn Sie ein Blümchen entdecken, bleiben Sie stehen, fokussieren Sie Ihre Augen und betrachten Sie das kleine Kunstwerk des Lebens. Nehmen Sie die Farben und die Frische in sich auf, atmen Sie tief ein und aus und genießen Sie den kleinen Moment des Glücks. Spüren Sie in sich hinein und freuen Sie sich über die Schönheit, die direkt vor Ihren Augen liegt. Ich praktiziere dies täglich bei meinen Spaziergängen mit meiner Bordercollie-Hündin Yuna, und ich spüre, wie mich die positive Energie der Natur mit Lebendigkeit erfüllt. So lassen sich die Herausforderungen des Lebens leichter bewältigen. Tun Sie sich was Gutes und genießen Sie die Kraft der Natur und schicken Sie Ihr Lachen in die Welt, denn Humor ist ansteckend, aber nicht infektiös!

Viel Freude beim Bummeln und Flanieren!

Eure Andrea Latritsch-Karlbauer



**Andrea Latritsch-Karlbauer** ist Schauspieler, Regisseurin, Vortragende und Trainerin für Haltung und authentische Kommunikation (AnLaKa-Methode). Die Autorin der erfolgreichen Bücher „Es lebe die Unvernunft“, „Wer geht gewinnt“ und „Haltung fertig los“ wurde 2015 mit dem goldenen Kulturehrenzeichen der Stadt Villach ausgezeichnet. Mit ihren gefragten Vortragsperformances und Trainings für Haltung und authentische Kommunikation begeistert sie international Menschen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Gerne können Sie folgende Bücher, auf Wunsch auch mit Widmung, bei mir bestellen:

**Haltung fertig los**  
**Wer geht gewinnt**  
**Es lebe die Unvernunft**

[www.anlaka.com](http://www.anlaka.com)  
[office@anlaka.com](mailto:office@anlaka.com)



# Das war das „SLÖ-Online-Gewinnspiel“ mit Gutscheinen für Krapfen statt Heringschmaus...

... so lautete das Motto des SLÖ Klagenfurt-Stadt im Februar! In Form einer alternativen Veranstaltung zum traditionellen Heringschmaus in der Messehalle wollten wir den KollegInnen gegenüber den Dank für das Engagement, den Kindern und Jugendlichen in dieser Zeit Struktur, Halt, Sicherheit und nicht zuletzt den Lehrstoff zu vermitteln, zum Ausdruck bringen. Das Team des SLÖ Klagenfurt-Stadt veranstaltete ein „Online-Gewinnspiel“ mit lukrativen Hauptpreisen. Weiters konnten die Klagenfurter LehrerInnen einen Krapfen bei der Backstube Wultsch mittels Gutscheines einlösen. Die Verlosung fand am Donnerstag, 4. Februar, unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Sie wurde gefilmt und auf der Homepage des SLÖ Kärnten veröffentlicht. Die Gewinner wurden per Mail verständigt.

Am 17. 2. 2021 durften SLÖ-Vorsitzender Rudi Altersberger, SLÖ-Klagenfurt-Stadt-Vorsitzender LABg. Stefan Sandrieser und GR Ines Domenig den GewinnerInnen unseres Online-Gewinnspiels die Hauptpreise überreichen.

Wir gratulieren Angelika Hofer zum Gewinn eines kultigen Fahrrades der Firma Beinl, Christa Pasterk, Susanne Glabisch-nig-Maroschek, Stefan Springer sowie Maria Schwarz zu City-Zehner-Gutscheinen.

Wir danken allen KollegInnen, die an der alternativen Aktion zum traditionellen Heringschmaus teilgenommen und mit ihren zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigt haben, dass auch in Zeiten von Corona Zeichen im Sinne der Solidarität gesetzt werden können.





## „Aktiv-Ruhestand-Club“

Corona hat unsere ganzen schönen Pläne für 2020 zunichte gemacht – nein, doch nicht alle:

Anfang Oktober konnten wir eine Veranstaltung durchführen – die geplante Fahrt nach Bleiburg zur Ausstellung von Manfred Deix!

Da wir bequem und unterhaltsam mit dem Zug unterwegs waren, waren auch die Hygienebedingungen gut einzuhalten. (Auch in der Ausstellung waren wir mit Maske und Abstand unterwegs!)

In der Werner Berg Galerie erwarteten uns Prof. Arthur Ottowitz und Raimund Grilc als kompetente Begleiter durch die Ausstellung, die in einzigartiger Weise die Werke der beiden Ausnahmekünstler Manfred Deix und Werner Berg in unterschiedlichsten Themenbereichen gegenüberstellten. Wir konnten erfahren, dass Deix auch ein Maler und Berg auch ein Zeichner war!

Viele kleine Details in den Werken wurden uns fachkundig und auch humoristisch nahegebracht – es war ein tolles Erlebnis!

### Nach Kultur folgt auch immer Kulinarik:

Im Kulturni Dom in Bleiburg wurden wir mit ausgezeichneten Spezialitäten verwöhnt, bevor es gemütlich mit dem Zug wieder nach Hause ging!

Für 2021 konnte und kann ich noch nichts planen, wie es weitergeht, steht nach wie vor in den „Corona-Sternen“!

Möglicherweise wird sich die Lage über den Sommer beruhigen, sodass wir im September vielleicht doch noch starten können.

Bis dahin liebe Grüße an die Gruppe!

*Ilse Domenig*



## PensionistInnen unterwegs

### Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Zu Beginn des vergangenen Jahres konnte sich wohl noch niemand vorstellen, dass auch wir vom Coronavirus betroffen sein könnten, doch leider kam alles anders, und die Pandemie hält uns noch immer fest im Griff.

Wir hatten für 2020 so manches geplant, beispielsweise Fahrten nach Rogaška Slatina, ins Sablatnigmoor, einen Besuch des Uhrenmuseums in Val Pesarina und eine kleine Reise entlang der Romantischen Straße in Deutschland.

Leider hat uns das Coronavirus einen Strich durch unsere „Reiserechnung“ gemacht. Nichtsdestotrotz sind wir zuversichtlich und hoffen, dass wir vielleicht schon im Herbst wieder einen gemeinsamen Ausflug starten können. Warten wir einmal ab und hoffen das Beste.

Bis dahin bleibt alle gesund und wir freuen uns schon sehr auf ein Treffen mit euch.

*Eure Sigrid Draxl und Hertha Gradischnig*



**Nachträglich herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag!****LSI a. D. HR Prof. Ernst Weihs feierte im April 2020 seinen 90er**

Am 18. April 2020 erreichte unser ehemaliger LSI Prof. Ernst Weihs in voller geistiger Frische das stolze Alter von 90 Jahren. Von 1983 an über

10 Jahre als LSI tätig, genießt er seit 1992 mit seiner Gattin Poldi einen sehr „aktiven“ Ruhestand mit vielen Reisen, nimmt rege am kulturellen Leben teil und verbringt den Sommer, wann immer das Wetter es zulässt, am schönen Wörthersee.

Bedingt durch die Corona-Einschränkungen gab es zum besonderen Geburtstag nur eine bescheidene, aber sehr nette und humorvolle Feier im Kreise seiner Familie. Der SLO schließt sich den Glückwünschen an. Ad multos annos, Herr Prof. Weihs!

## Geburtstagswünsche für 2020

Traditionell gratulieren wir unseren Mitgliedern zu besonderen Geburtstagen, indem wir sie in der Lehrerstimme namentlich nennen. Letztes Jahr muss-

ten viele KollegInnen den runden Geburtstag hinter verschlossenen Türen und unter großen Auflagen feiern. Wir haben an sie gedacht und möchten sie

in einer etwas anderen Form vor den Vorhang heben.

Alles Liebe und viel Gesundheit wünscht das Redaktionsteam,

**Alles Gute** 🎂 **Happy birthday** 🎂 **Alles Gute** 🎂 **Happy birthday** 🎂 **Alles Gute**

**95 Jahre:** VD OSR Gottfried DRAXL, VS SR Kurt KARNER, VD OSR Friedrich KREUZWIRTH, SR Therese PODESSER, VD OSR Stefan WERNIG. **90 Jahre:** SR Mathilde BACHMANN, SR Rosa KANZIAN, Erika SUNTINGER, Christine THONHAUSER, HD SR Irmgard TRINK, VD Theresia WALLNER, LSI HR Prof. Ernst WEIHS, VD OSR Leopoldine WEIHS. **85 Jahre:** LSI OStR. RR Kurt BRUGGER, BSI SR Mag. Dr. Helga DUFFEK, VD OSR Josef FRÜHBERGER, HD SR Heinz IDL, VD OSR Horst JELLITSCH, VD OSR Maria JOBST, VD SR Emmy MITTEREGGER, Johannes MÖSSLACHER, VD OSR Lieselotte PFEIFER, Margarethe PLATTNER, VD OSR Johannes ROGATSCH, HR Dr. Gunthilde SCHMÖLZER, Irmgard SLAMANIG, Gerlinde WEISENBACHER. **80 Jahre:** HD OSR Hermann ANGERER, HD OSR Gerhard ANTESBERGER, SR Heidelinde BILLEB, VD OSR Leo DABRINGER, SR Ing. Manfred FLEISS, Ingrid GEIER, VD Gernot GRESCHONIG, Trude HOLLER, Hedda HOREJSI, VD SR Ingeborg KAPLANER, OStR. Prof. Herbert KOCH, BD OSR Mag. Rudolf KROBATH, Hans KUESS, Monika KÜHR, Heidi LEPUSCHITZ, VD Sigrid MAIERBRUGGER, VD OSR Ottheiner NIEMETZ, Peter RATHEISER, SR Melitta REITNER, SR Heidelore SCHALLER, VD OSR Heidelinde SCHLUGA, SR Ilse SCHLUGA, VD Rosa SCHOFNEGGER, SR Edith SCHÖNSLEBEN, VD OSR Christine SENGGER, SR Heimlinde STARZINGER, HD OSR Albert STINGL, OSR Heidemarie STOURAC, SR Mag. Dr. Urban SUSSITZ, HD Hartmut UNTERKREUTER, VD Gertrude WASCHNIG, SR Inge WEINTRITT, SR Karlheinz WULTSCH, Konrad ZÖTTL, SR Ing. Kurt ZYGARTOWSKI. **75 Jahre:** Barbara BELTRA, Uta BISCHOF, Gertrud Gilda BLITZNER, Albin DEBON, SD Ernst DOLD, VD Günther EBNER, Komm.-Rat Ing. Horst EDER, Margot EGGER, SR Christine EICHHOLZER, Reinhard GEIER, Hermann GÖSCHLER, Georg GRANEGGER, HD OSR Hans Peter GUTSCHI, SR Gerlinde HAVRANEK, Siegfried HOLZER, VD Paul KÄFER, Helga KOPPER, Serafine KRIEBER, OStR. Mag. Wilfried KUSS, VD Friedrich MAK, SvR Elfriede OBMANN, Edelgard PODBELSEK, Ilse PRESSNITZ, VD Heidrun PROHASKA, SR Elisabeth RAFFALT-EBNER, SR Ing. Erich RIEDER, Dkfm. Hans SCHÖFFMANN, Robert SCHUMY, VD OSR Josef SEIFRIED, Erika STARK, Herwig WILTSCHE, SR Harald WINKLER. **70 Jahre:** VD OSR Maria ANTONI-JANACH, VD OSR Christine BAUMGARTNER, Wolfgang BEZDEK, Marlies BRUNNER, Waltraud DOLENZ, VD OSR Mag. Wolfgang EBERHARD, VD Helmut EBNER, Ingrid FIDEBAUER, Leopoldine FRITZ, Renate GERM, Annemarie GÖSCHLER, SR Elfriede GRÜNER, Sylvia HADERLAPP, VD OSR Ingrid HAMMER, Mag. Annemarie HUBMANN, Valentin HUHS, SD OSR Erwin JURY, Gerlinde JUST, Sieglinde KADLEC, HD SR Erich KAINZ, Johann KAMPITSCH, Henrike KELZ, Ingrid KNAFL, Ing. Heinrich KNALLER, Ing. SR Johann KNOLLHOFER, VD OSR Walter KOLAR, VD OSR Hans KRAIGHER, SR Heidelinde KRAIGHER, SR Sylvia KRAULAND, VD OSR Josef KRAUT, HD Prof. Reinhard KÜHR, VD OSR Günther KULLNIG, SR Inge KUNAUER, SR Josef KURTEU, VD Alois LACH, SR Gerlinde LACKNER, Christa LASSNIG, Peter LEDERER, VD Simon LEPUSCHITZ, VD OSR Christiane LEX, Annemarie LIPUSCH, VD Josefine MAK, SR Erika MALLIGA, SR Walter MARKO, Monika MESCHUH, Elfriede MÖLZER, VD OSR Gisela NIESSNER, HD OSR Johann OBILTSCHNIG, HD OSR Engelbert OJSTER, Monika OSCHINA, VD OSR Anna PLIMON, SR Liselotte PODESSER, Martha PROMMER, Danilo PRUSNIK, Johanna RABITSCH, BD Ing. Roland RITTCHE, Elisabeth ROYC-WINKLER, Elfriede SARINGER, HD Dietmar SCHÄFERMEIER, Johann SCHAFFER, Prof. Mag. Maria SCHAFLECHNER, Margit SCHANZNIG, Ingrid SLADKO, Elfriede SORMANN, Dir. MS Helga SPITZER, Ing. Klaus STEINER, Gerlinde STELZL-HARTMANN, SR Dorothea STRANACHER, HD Herbert STRASSER, Marlene STURM, Barbara SUNTINGER, Helmut TREIBER, Edith TRONEGGER, Elfriede TSCHÖPE, Elisabeth UNTERWEGGER, Elfriede URANK, Herta VELIK-TOMAZEVIK, Helga WAGNER, Irmgard WASTIAN, Maria WERGINZ, Helene WIESER, Ingrid WIMMER, Berta Elisabeth WURZER, SR Elfriede ZAHIRAGIC. **65 Jahre:** Rudi ALTERSBERGER, Brigitte

**Alles Gute** 🎂 **Happy birthday** 🎂 **Alles Gute** 🎂 **Happy birthday** 🎂 **Alles Gute**



## Alles Gute 🎂 Happy birthday 🎂 Alles Gute 🎂 Happy birthday 🎂 Alles Gute

ARNEITZ, Christa BACHLECHNER, Monika BAUMANN, Ing. Herbert BAURECHT, Christine BRUDERMANN, Monika CZAPUTA, Konrad DEL FABRO, Renate GERM, Irmgard EBENBERGER, Bgm. Franz EDER, BEd, Veronika EGGER, Anna FLÜGEL, Gottfried FOLTYN, Elisabeth FRANK, SR Christian GFRERER, Adelheid GOLDAK, Friedrich GRABNER, Ingrid GRADISCHNIG, Roswitha GRONOLD, VD Erika GULDEN, Dir. MS Johann GUTSCHI, Margit HERTA, Helene HOLLAU, Erika HUHS, Jutta JANK, SR Karl JEREB, Edith JERNEJ, SR Werner Johann KIENZL, Renate KIENZL, Manfred KNES, Adelheid Erika KNOLL, SR Mag. Anne-liese KOLLE, SR Erika KOLLIENZ, Sabina KORASCHNIG, Josef KORNSEE, Lydia KRASSNITZER, Luzia KREUTZ, Jutta KRONIG, Ernst KUCHER, Renate KÜNSTER, SR Heidi KUNTER, Mag. Annemarie LADURNER, SR Margit LERCHEGGER, Maria Theresia LUGGAUER, Dir. MS Theresia MAIER-SCHLAPPER, MA, Liliane MAIRITSCH, Bernadette MALLE, Pauline MARTISCHNIG, VD OSR Anneliese MAYER, Gabriela MEISTERL, Jutta MERLIN, Irmgard MOORE, Christine MÖRTL, VD Elisabeth MÜLLER, Elfriede OBILTSCHNIG, VD Karin PERAUER, Regina PETSCHNIG, Eva PRINCIC, Hilde RAPPITSCH, Mag. Margareta RAUNIKAR, Johann RAUTER, Sonja REITER, Annemarie REUMÜLLER, Heidrun RINDLER, Adriane ROSENZOPF, Elisabeth SCHEIFLINGER, VD OSR Sonja SCHERNITZ, Hermine SCHLÖGL, Evelin SEREINIG, Brigitta SOMMEREGGER, Gabriele SONNE, Christa SORMANN, SR Ingrid SOSTARIC, Heidemarie STEINER, Gisela STROBL-KOPEINIG, Maria SUPANZ, Ing. Florian SÜSSENBACHER, Günther TERKL, Karin TRAUNTSCHNIG-BINDER, VD OSR Ingrid TRUPP, Isolde TSCHINDER, Helfried TSCHUK, Dir. MS Karl UMSCHADEN, Ernestine UNTERLUGGAUER, Günther WALCHER, Brigitte WALZL, Johann WEINSTICH, SR Franz WEISSNEGGER, Josiane WINKLER, VD OSR Mag. Susanna WOLF, Margit WOSCHNJAK, SR Rosa WURZINGER, SR Herwig ZANKL.

**60 Jahre:** Doris BAYER, Jutta BERGER, Christine BINTER, SD OSR Orsola CALDERA, Irene CIESLAR, Peter CZADILEK, Maria DEBENJAK, BEd, SR Klara DEMPFFER, Mag. Prof. Doris DILENA, Ing. Wolfgang DÖRFLER, Gert EGGER, Birgit FILLAFER, Erika Elisabeth FILLAFER, VD Karin FRANK, Edeltraud FRITZ, Gertraud GALLI, Prof. Mag. Dr. Ingrid GASSER, Hans GEYER, Monika GHIDINI-WEITENSFELDER, Mag. Dr. Karl Michael GIETLER, Gerda GOETSCHALKX, Erika GRILLIZ, Mag. Dr. Gabriele GRIMM, Elisabeth HABERL, Mag. Reinhild HARTL-STEURER, Bärbel HASELMAIER, Ing. Engelbert HEBEIN, Dir. MS OSR Michael HEBER, Mag. Dr. Gerald HOFER, BD OSR Ines HOFER, Elisabeth HORN, Elke JOST, Martina KANDUTSCH, MMag. Ewald KAPELLER, Gerda KAPLANER, Annemarie KLEINBERGER, Sigrid KLINAR, Bernarda KOMAR, Annemarie KORDASCH, Lydia KORES, Irmgard KORPER, Ulrike KRASSNITZER, Doris KROPP, Anna KUNCIC, Anna Maria KUTEJ, SR Brigitte LACKNER, Dir. Prof. Mag. Roswitha LANGMEIER, Brigitte LESIAK, Elisabeth LINDVAI-SOOS, Doris LÖSCHER, Wolfgang MAIER, Annemarie MAIERWIESER, Mag. Gudrun MALLINGER, Ingrid MARCHER, Isabella MOITZI, Manuela MULAC, Maria NACHTIGALL, Dir. MS Jürgen NICKEL, Heinz NUSSBAUMER, SR Melitta OGRIS, Martina ORLANDI ARRIGONI, Christa PASTERK, Eva Marina PAULITSCH, Astrid PINK, Ingunde PIRKER, Maria PRUNTSCH, Mag. Siegfried PUCHER, Margit PUCHER, VD Johanna RAUTER-VERDIANZ, Eveline RIGELNIK, Monika SCHALLE, SR Margarethe SCHARF, Birgit SCHAWARZ, Sybille SCHNITZER, Ulrike SCHÜTZ, VD Vera SCHWEIGER, Sonja SEUSCHEK, Ingeburg SIFFERLINGER, Doris SKERJANZ, Hans Peter SORSCHAG, Anna STABENTHEINER, Hildegard STEGER, Gabriele STERN, Elvira STURMLECHNER, Arnold SUNTINGER, Anna SUPANZ, Renate TAUPE, Beate TRINK, Jutta TWARDON, Ing. Mag. Dr. Karl VALENT, Monika WACHERNIG, Christine WAGNER, Edmund WASSERMANN, Ulrike WEDENIG, Helga WEGSCHEIDER-ROVAN, Christine WERNER, Angelika WERNIG, Heidi Maria WURZER, Marina ZAGER, Romana ZICH, BEd, MMag. Roswitha ZISSERNIG.

## Alles Gute 🎂 Happy birthday 🎂 Alles Gute 🎂 Happy birthday 🎂 Alles Gute

### Der Taschenkalender – eine Serviceleistung des SLÖ

Im September 2020 bekamen unsere PflichtschullehrerInnen zu Schulbeginn von der **FSG-SLÖ**-Personalvertretung ein Willkommensgeschenk. Es ist wie jedes Jahr der einzigartige Schulkalender, der sich nach dem Schuljahr und nicht nach dem Kalenderjahr richtet. Der FSG-SLÖ-Kalender für alle PädagogInnen mit vielen **wichtigen Informationen und Kontaktdaten** gilt an den Pflichtschulen bereits als Fibel.

Gleichzeitig wurden auch die Stehkalender des Zentralausschusses an die Schulen geliefert.

-  **Tanja Fellner-Mehring**  
Super, freu mich auf den Kalender 🙌
-  **Susanne Drefri**  
Yeah, der Tischkalender! Mein Zweithirn in der Schule 🙌🙌
-  **Stefan Sandrieser**  
super ... die Taschenkalender des SLÖ-FSG und die Stehkalender des ZA in Kooperation mit der ÖBV sind pünktlich zu den KollegInnen unterwegs ... Danke **Ines Domenig** 🙌

 **Michael Hansche** ist mit **Stefan Sandrieser** und 3 weiteren Personen unterwegs.

Unterwegs in den Schulen damit der SLÖ Taschenkalender und der ZA Tischkalender rechtzeitig bei allen Pflichtschullehrern am ersten Schultag einlangt. Einen schönen und gesunden Schulstart allen KollegInnen...



 **Ines Domenig** 🙌 fühlt sich motiviert mit **Stefan Sandrieser** und **Evelin Nuart**

9. Sept. 2020 📅

Wenn die Garage zum Lagerraum und das Auto zum Lieferfahrzeug werden, dann naht wieder der Schulbeginn und die Kolleg\*innen werden von der PV mit druckfrischen und wertvollen Informationen versorgt 🙌



## Bezirksschulinspektor i. R. Franz Verdianz

\* 27. 1. 1933 † 20. 12. 2020

Mit Bezirksschulinspektor Franz Verdianz hat der SLO und die Gewerkschaft einen der ganz „Großen“ aus der Pädagogik und Schulaufsicht verloren. Franz hat im Schuljahr 1954/1955 in der Gemeinde Rennweg als „zugeleiteter Lehrer“ an der Berufsschule für Knaben seine Lehrerkarriere, von der er zu dem Zeitpunkt noch nichts ahnen konnte, gestartet.

Sein Fleiß, seine außerordentliche Persönlichkeit und sein besonderes Engagement brachten ihn an die Spitze der landesgewerkschaftlichen Gremien und zum Bezirks-

schulinspektor von Spittal. In seinen Funktionen als Lehrer, Direktor oder



Inspektor wurde er für sein fachliches Wissen und sein kollegiales Handeln sehr geschätzt. Er hat sich in bester sozialdemokratischer Verantwortung für gerechte Bildungschancen für alle Kinder eingesetzt. Franz war auch ein Vordenker, ein Reformgeist und eine laute Stimme gegen ein zu starres

Regelwerk – was sich auch in der Verwendung der Kleinschreibung in seinen Gedichten zum Ausdruck kommt. Eines davon wurde von seiner Familie für den Nachruf ausgesucht. Es ist auf der Homepage des SLO bei der Onlineausgabe der Lehrerstimme 1/2021 nachzulesen. Das Gedicht „Am gipfel“, verfasst im Jahr 1994, zeigt einige seiner weiteren Begabungen: für die (Dicht-) Kunst, seine Liebe zur Natur und zu „seinen“ Bergen. Der Landesvorstand des SLO wird Franz Verdianz immer ein ehrendes Andenken bewahren.

## OSR HD Hans Canori

\* 8. 11. 1949 † 21. 12. 2020

Hans Canoris „Lehrerleben“ hat an der bis 1974 bestehenden Volksschule Außerteuchen begonnen. Mit dem Lehramt für HS wechselte er als Lehrer an die HS 1 FE – Unter seiner Mitwirkung als engagierter Lehrer hat er wesentlich zum Erfolg der „IGS – Integrierte Gesamtschule Feldkirchen“ mit beigetragen.

15 Jahre bis 2012 Leiter der Neuen Mittelschule 1 Feldkirchen mit

Schwerpunkt Italienisch und Musik. Unter seiner umsichtigen und zielstrebigen Leitung, entwickelte sich die



Schule qualitativ zu einer Alternative zur AHS in Feldkirchen. Dies machte sich auch in den Schülerzahlen seiner HS 1 bemerkbar. Hans Canori war auch im Kulturleben seiner Heimatgemeinde Himmelberg stark verankert. So prägte er mit seinem musikalischen Gspür jah-

relang das Gesangsleben des Volksliedchores Himmelberg. Aktiv war er auch als Querdenker als Gemeinderat der Gemeinde Himmelberg.

Bekannt wurde er vielen Feldkirchenern als der Akkordeonlehrer der VHS in den siebziger und achtziger Jahren. Besonders engagiert war er über Jahre als Personalvertreter und Vorsitzender der SLO-Bezirksgruppe Feldkirchen. Der Landesvorstand des SLO wird Hans Canori immer ein ehrendes Andenken bewahren.

## SR Rudolf Schintler

\* 9. 8. 1950 † 29. 3. 2021



Wir trauern um unseren lieben Kollegen Rudolf Schintler, der im März im Kreise seiner Lieben allzu früh friedlich entschlafen ist. Rudi war

bis zu seiner Pensionierung Lehrer an der MS Möllbrücke Lurnfeld und von 2006 bis 2012 SLO-Vorsitzender im Bezirk Spittal/Drau. Gerne erinnern wir uns an seine zuvorkommende und menschliche Art. Wir werden unserem Rudi stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Erika Kulnig, geb. Hummer

\* 30. 10. 1940 † 4. 1. 2021

Der SLO trauert um seine beliebte ehemalige Sekretärin, Erika Kulnig. Viele werden sie noch kennen, vor allem die älteren Kolleginnen und Kollegen. Erika war viele Jahre die „gute Seele“ im SLO und hat mit ihrer immer

freundlichen und stets hilfsbereiten Art ganz wesentlich die Arbeit unserer Bezirks-, Landes-Junglehrer\*innen und Fachgruppenfunktionäre unterstützt. In ihrer Zeit waren das Telefon und der persönliche Kontakt die wichtigs-

ten Kommunikationsmittel, Vervielfältigungen liefen teilweise noch über den Spiritusdrucker. Die Betreuung unserer Mitglieder lag bei Erika in den besten Händen. Wir werden ihr stets ein ehrenwertes Andenken bewahren.



## 90. Geburtstag Hertha Gradischnig

Wenn man sie mit dem Rad in Annabichl unterwegs sieht, kann man es kaum glauben: Hertha Gradischnig hat Anfang März ihren 90. Geburtstag gefeiert!

Als Lehrerin für Werken und Hauswirtschaft hat sie Generationen von SchülerInnen mit ihren kreativen Werkideen begeistert, ihr Kochbuch ist bei vielen heute noch in Verwendung.

Nach Viktring war die Hauptschule St. Ruprecht 20 Jahre lang ihre berufliche Heimat. Neben ihrem Unterricht hat sie auch unzählige Kochkurse an der Volkshochschule gehalten.

Im Dienstenausschuss hat sie viele Jahre (eine Zeit lang als einzige Frau in diesem Gremium!) die Interessen ihrer Berufsgruppe kompetent und engagiert vertreten, auch im Bezirksausschuss des SLO Klagenfurt hat sie mehrere Funktionsperioden gewirkt!

Die SPÖ-Sektion Annabichl hatte in Hertha immer eine engagierte und verlässliche Mitsprecherin!

Nach ihrer Pensionierung im Jahre 1995 hat Hertha gemeinsam mit Siegrid Draxl aus Villach die Gruppe der Pensionistinnen und Pensionisten im SLO betreut, viele Kulturfahrten und Ausflüge organisiert. Legendar sind die Kurse „Kochen mit Hertha“, neben ihren Kochkünsten stand dabei immer der Genuss und der Spaß im Mittelpunkt!

Anlässlich ihres 90. Geburtstages überraschten der SLO-Vorsitzende Klagenfurt, LABg. Stefan Sandrieser, die Landessekretärin Daniela Ahm und für die Pensionisten-Gruppe Ilse Domenig die rüstige



Jubilarin mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk.

In einem launigen Gespräch wurden viele Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes ausgetauscht!

### Liebe Hertha!

Wir wünschen Dir auch auf diesem Wege alles Gute und noch viele gute Jahre mit der Energie, die Du noch immer ausstrahlst!



## Glückwünsche zum Geburtstag

### Jänner bis April 2021

#### 95 Jahre:

VD Maria **GLABUTSCHNIG**

#### 90 Jahre:

SR Herta **GRADISCHNIG**

Dr. Gertraude **LANGER**

VD OSR Johann **SCHAWARZ**

BD RR Hermann **STROLZ**

SR Maria **STUPNIK**

VD SR Franz **ZWICK**

#### 85 Jahre:

VD SR Hermine **FLORIAN**

VD SR Karoline **LEITGEB**

VD OSR Maria **MOSER**

Elisabeth **OBERRAUFNER**

SR Dietlinde **TSCHUK**

#### 80 Jahre:

SR Alexander **BRENNER**

Gerlinde **EBNER**

SR Walburg **FABRITZ**

OSR Ingeborg **FELDNER**

VD Sigrun **GOLSER**

SR Mathilde **KRÄUTER**

HD OSR Paula **PESCHKE**

HD Paula **STEINHAUSER**

SR Robert **TRUPPE**

SR Josefine **WEISS**

BSI RR Dr. Hannelore **ZEINITZER**

HD OSR Hans **ZIMMER**

#### 75 Jahre:

Anneliese **BRUNNER**

SR Johann **BUCHWALD**

HD OSR Mag. Heinrich **GERBER**

Arnold **GÖLLI**

VD OSR Dorothea **HAMMERSCHALL**

HD OSR Richard **LEEB**

VD Anton **MARKTL**

Rudolfine **MAYA**

Greti **MESNIK**

Mag. DPTS OSR Walter **RAUCH**

Ella **RESSMANN**

Miran **SCHÖNBERG**

VD OSR Grete **ZEDLACHER**

#### 70 Jahre:

Gerda **ANTONITSCH**

Klaus **AUFEGGER**

SR Gertrude **BERGMOSER**

Elisabeth **BINNER**

Mag. Erika **BRÜCKLER**  
 Johanna **DOVJAK**  
 BD Ing. Erich **GEBENETER**  
 VD Eva **GEIER**  
 Willibald **JOCHUM**  
 Christine **KABAS**  
 VD OSR Wolfgang

**KLOSTERNIG-FISTER**

Maria **KRAUT**  
 Brigitte **MICHENTHALER**  
 SR Ernst **MIKLAUTSCH**  
 SR Rosalia **MIKUSCH**  
 Dir. MS OSR Gerhard **MORIANZ**  
 Ing. Gernot **MÜLLER**  
 Sigrid **MURALT**  
 VD Regina **OBERNOSTERER**  
 Gabriele **PARTL**  
 VD Astrid **PERTL**  
 VD Richard Heinz **PERTL**  
 Elsbeth **PETERLE**  
 Heinz **PHILIPPITSCH**  
 Karl Heinz **RAUBER**  
 HD Josef **RUTRECHT**  
 SR Gerda **SARNY**  
 SR Ingrid **SCHATZMAYR**  
 SR Hannelore **SCHEER**  
 Monika **STEINER**  
 Anita **SUPPNIG**  
 OSR VD Robert **TRAUSSNIG**  
 Waltraud **TREMSCHNIG**  
 Friedrich **UNEGG**  
 SR Helmut **WINDISCH**  
 Elvira **WURZER**  
 VD Irene **ZELE**

**65 Jahre:**

Ingrid **BINTER**  
 Prof. Peter **BLEIWEIS**  
 Margit **BUCHACHER**  
 Mag. Dinah **BUDAI**

Astrid **DI BELLA-WERZER**  
 Elsbeth **DI LORITO**  
 Renate **DUMRAILER**  
 Hans **EDER**  
 VD OSR Ursula **FRANZ**  
 Ulrike **FRATTNIG**  
 SR Ingrid **GOLGER**  
 SR Gerlinde **HANSER**  
 Brigitte **JÄGER**  
 Fritz **KOCH**  
 Gerhard **LATTACHER**  
 Erika **LEDERER**  
 Isabella **LEIKAM**  
 Helga **LOBNIG**  
 SR Margot **MACK**  
 Regina **MAURER**  
 Kurt **MITZICH**  
 Christa **PERKO**  
 Prof. Mag. Claudia **PLANKENAUER**  
 Renate **RAINER**  
 Brigitte **SALZMANN-MARX**  
 Irmgard **SCHAUNIG**  
 Gerhild **SCHNEIDER**  
 Margrit **SCHÜTZ**  
 SR Juliana **SPENDEL**  
 SR Veronika **SPITZER**  
 Dir. MS OSR Richarda **STADTMANN**  
 VD Bernadette **STAUBER**  
 Gudrun **STRIGL**  
 Ing. Alfred **STROMBERGER**  
 Theresia **SUPANZ**  
 Gerlinde **TEKALEC**  
 Veronika **TELIC**  
 SR Walter **TIEFNIG**  
 Ingeborg **URSCHITZ**  
 Gertrude **WARZILEK**  
 Maria **WIESER**  
 Elisabeth **WILLEGGER**  
 Margarethe **ZANKL**

**60 Jahre:**

Susanne **APPE**  
 Birgit **BERGMANN**  
 SR Ursula **BOLG**  
 Ulrike **BRAUNECKER**  
 Heinrich **EBENWALDNER**  
 Anita **FILZMAIER**  
 SQM Franz **FISTER**  
 Anita **FRIZZI**  
 Margot **GINDL**  
 Ing. Egon **HOFER**  
 Monika **HUSS**  
 Silvia **KIENZL**  
 VD **LANGEGGER**  
 Miriam **LASNIG**  
 Christine **LEDERER-TRATTNIG**  
 Mathias **LENZHOFFER**  
 Anita **LEPUSCHITZ**  
 SR Mag. Dr. Teda **LESSIAK**  
 Renate **MARTINSCHITZ**  
 Dir. MS Andrea **MIKLAUTSCH**  
 Dir. MS MMag. Walter **MILLECHNER**  
 Hermine **MOCHER**  
 Mag. Gudrun **MOHL**  
 Ingrid **MOSER**  
 VD Heinrich **NECEMER**  
 Gisela **PICHLER**  
 Hans-Peter **PÖLLINGER**  
 Helga **PÜRCHER**  
 Michaela **PUTZ**  
 Brigitte **RAPPITSCH**  
 VD Gabriele **RAUP**  
 Bernhard **SCHWARTZ**  
 Ingrid **SPITTAU**  
 Mag. Monika **SUMPER**  
 Gudrun **THEMESSL**  
 Romana **UNTERWADITZER**  
 Sonja **WIEDNIG**

LEHRER  Stimme

**Impressum:**

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
 SLO-Landesgruppe Kärnten.

Redaktion: Rudolf Altersberger, Stefan Sandrieser,  
 Daniela Ahm und Norbert Krebs, Lidmanskysgasse 15,  
 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

**Versand der Lehrerstimme:** Sollten Sie die Zusendung der  
 Lehrerstimme nicht wünschen, bitten wir um Mitteilung an  
 das Sekretariat des SLO (sloe-ktn@spoe.at)

Druck: Satz & Druck Team DruckereigesmbH  
 Feschnigstraße 232, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

Offenlegung nach § 25 MedienG. Medieninhaber:

SLO-Landesgruppe Kärnten, Rudolf Altersberger, Lidmanskys-  
 gasse 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

Erklärung über die grundlegende Richtung: sozialdemo-  
 kratische Bildungs- und Schulpolitik.

www.sloe-kaernten.at | sloe-ktn@spoe.at

Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 9020 Klagenfurt  
 Retouren an Postfach 555, 1008 Wien